





Der Kaiser hat ein großes Bild anfertigen lassen, welches als Gedenk für die Kaiserwahl „Hohenstaufen“ bestimmt ist. Dasselbe heißt der „Hohenstaufen“ aus nördlicher Meeresrichtung bei tiefschwarzen Gewitterwolken dar. In der Dunkelheit der Nacht erkennet man den Kaiser in Marineuniform auf der Kommandobrücke. Das Bild, etwa anderthalb Meter hoch, ist von einem solitären Rahmen in weißer Farbe umschlossen, der mit grünem Vorbergen gewölbt verzogen ist. Am oberen Ende befindet sich eine mit der Kettensonne gekrönte Bronzetafel mit einer Inschrift, welche die Einbände der vierzigjährigen Seeschlachten auf den Kaiser nach seiner eigenen Aufzeichnung schildert.

Ein gleiches Bild, wie dem Minister Hartmann, hat der Kaiser gleichzeitig auch dem Minister L. Miquel unterlassen lassen und ihm in einem längeren eigenhandlichen Briefe in wortigen Worten seinen Dank für das Gelingen des ersten Schrittes der preußischen Steuerreform.

Es stellt sich heraus, dass die Verhüllung an der Sammlung der deutschen Studentenschaft einen Biomarschkumpf nicht von der Bonner Studentenschaft, sondern nur von einem ultramontanen Verband werden kann, wenn sehr im vorliegenden Falle durch das eingeschlossene ehemalige Erbe verdeckt liegen.

Das Dach ist mit Gold in dem Blatt in die Luft geworfen, das Preußen Abends im Rahmen der beiden verdeckten

dem Namen der beiden auf der beispielnden. Aber erst genug, sie dort dem Feinde zu zeigen, er schon ein ehemaliger auf der zösischen Dame, während der Uhrzeit vorzulegen. Dann gern ganze wurde die untere Polizei um einen schon

dem herzlichen Ausdruck. In derselben anders zahlreich. Der Dresden beim zweiten Stadt erschlagen, deshalb verlegt worden, kommt jetzt der Sagen und vermerkt mithin aufschlüsseln nach die Würde erhebt aber Werte gießen diesen mit bald heraus dem Zeiginger Fleiß, sondern die Seiten, dass ! Es ist eine nimmt sie vor Schlag. Auch den Blumenstrauß. Unter dem verschiedensten ein Völkern der den Schwaben kann nicht das, wenn es zum ebegewohnt am vorherstehen beim Landtag bei dem Zeit. Er steht Eifers zu einer Rückenbar Männchen von 1 Meter. Das jede eingehende VfL. Außerdem sie und werbu-

ungen beim beg. Gebiet beweisungen an die außer die Neuerung sei, dass der Landtag in der Einigkeit des Bild- strom Werthe v. Interessen des kommt hier eine v. Below, dem feindlichen Wohl sprach er über vordringliche ver- und hervorzu- und Interessen des zu erheben. Es jeder Richtung Männer auf dem Sohn begründete eigenartig liebenswürdig, kaste in Clap- ens Mitglieder hier, die keiner wundern, doch sich der Rats- eiterisch und e und versprach verbreitete er Schluß in Rast

im preußischen rechte Seite ist nicht nur an die ich nenne nur wenn man gewoh- nenn ich den nun nicht davon. Die Meinung, Haupt und Glaubenskirche, weil abgängige Elemente Umstand, doch durch folgen ist, das die sollten, um die das auch unter ist, so mus ich unbefangenen auch für die ist. Man kann nicht, glaube ich,

Bauen, die verloren scheinen. Wie der Zusammenstoß erfolgen konnte, ist durchaus unauflöslich, denn die See war nicht bewegt, der Hafen genügend beleuchtet und das Wetter klar. Die Schuld liegt ausschließlich an dem ungünstigen Wandler des englischen Schiffes, das mit größter Schnelligkeit segelte, als die Dampfschiffe gekommen waren. Gegen den Kapitän des „Albans“ ist bei der Anwerper Seebehörde durch den Kapitän des deutschen Dampfers bereits Anzeige erichtet worden.

In den Revolutionskämpfern kamen die verleumderischen Angriffe zur Sprache, welche Williams gegen den Kongress gerichtet hatte. Garlier gab seiner Entlastung über diese Angriffe Ausdruck, welche durch die belgischen Kammern vor Europa gebracht werden müssen. Der Ministerpräsident Bernstorff erklärte, man könne die verbündeten Städte, welche Williams zu seinem Vorgeren gegen den Kongress verurteilten hätten. Der Minister gab jedoch ein Bild von der gegenwärtigen Lage des Kongresses und wies schlieglich die gegen den Kongress gerichteten Angriffe zurück; er sprach die Hoffnung aus, dass die Verhandlung in der Kammer die belgischen Unterthanen ermutigen werde, welche sich für die Civilisation opferen.

**England.** Sir William Gordon-Gumming hat sein junges Glück der neuen Liebe einer jungen Dame in danken, das Wagnis aber, seine Spiel-Affäre vor die Öffentlichkeit gezeigt zu haben, dem Hause einer beleidigten Frau zusitzt. „Wie wurde das Geheimnis von Tonks' Erosi verraten?“ fragt ein schottisches Blatt und gibt zugleich nachstehende Antwort: „Der Vorfall wurde einer Dame, welche sich des Vertrauens der höchsten Personen erfreut, mitgetheilt, natürlich nur unter dem Siegel der ältesten Geheimhaltigkeit. Die Dame erzählte selbstredend sofort ihrer besten Freunde — natürlich wieder ins tiefste Vertrauen — die schreckliche Geschichte, wie ein intime Freunde des Prinzen von Wales beim Reitunfall betrogen habe. Umständlichkeiten machen diese beste Freunde in eine Dame von leicht ereignbarem Temperament und Sir William Gordon-Gumming ein nicht zu mildes Mittel des weiblichen Geschlechtes. Eine Beurteilung aus seinem Mund über gewisse Episoden aus dem Leben der Dame entstellt einen starken Sturm politischer Enttäuschung bei der selben.“ Gordon-Gumming's jetzige Haltung hat sich bei ihrem Vorhaben weder durch die Meinung der Welt noch durch die Anklamungen ihrer Eltern und Freunden beruhnen lassen, und die Familie Garner erachtet deshalb folgende Erklärung: „Verehrte Blätter haben irrtümlich berichtet, dass eine der Schwester der Miss Florence Garner, der jetzigen Lady Gordon-Gumming, der Hochzeit der letzten Februar beigewohnt habe. Ihre ältere Schwester, die Marquise von Bixby, weilt jedoch angemessen mit ihrem Sohn in New-York. Eine jüngere Schwester Miss Edith Garner ist in Begleitung ihrer Tante, der Anna Lawrence, in Wien. Wir müssen diesen Bruch nicht zu stellen und legen Gewicht darauf, bekannt zu geben, dass auch nicht eine Person aus der Verwandtschaft der Miss Florence Garner ihrer Hochzeit beigewohnt habe. Es ist überstürzt, hinzuzutragen, dass Miss Florence Garner den Entschluss mit dem Herren Gordon-Gumming in den Ehestand zu treten, entgegen den Wünschen ihrer ganzen Familie gethan hat. Miss Florence Garner war geschäftig und hatte viele Wahl.

Edward Garner, im Namen der Familie Garner.“

Am Untertage bekräftigte gelegentlich der Ehrentag der Feuerwehrabteilung Buxton ein Amendement, das vom 1. Januar 1888 ab Kinder mir mit dem ersten Jahr in Jahren befreit werden sollen. Ganz gibt zu, das die britischen Delegaten der Berliner internationalen Arbeiterschaften einmütig für eine Alterseinschaltung auf 12 Jahre bei der Beschäftigung von Kindern gestimmt haben, und das Vor-Schuljahr dieser Ansicht beipflichtete. Der Staatssekretär Matthies vertheidigte die Regierung, dass dieselbe das zehnjährige Alter in der Vorlage beibehalten habe. Von allen Ländern haben nur Deutschland und Portugal bisher Gesetze erlassen, um die Vorläufe der Berliner Konferenz durchzuführen; selbst diese Länder haben nicht alle Vorläufe der Konferenz angenommen.

**Deutschland.** Die schon erwähnte Zusage der Ausführung über den Eisenbahnbauvertrag in der Tafel enthält etwa folgende Angaben: Der wichtigste Punkt bei dem Vorfall ist in der Preise meist umgangen worden. Dieser aber liegt in der Frage, welche Gewandtheit es dem eigentlich mit der Jugendfeuerwehr hatte. Es ist allerdings eine Thatade, dass die Fahrzeuwendigkeit auf den in sich nahmen eine geringere sein muss, als im mittleren Europa; aber dennoch handelt es sich um einen Nachschubzug, der noch Angabe der bisherigen Verhältnisse durch Aufzierung der Schienen zum Entgleisen gebracht sein soll. Dies aber hält man hier für unmöglich; denn wer sollte nicht wissen, dass ein während des vollen Jahr von den Schienen gleitender Wagen nachhaltiger wäre auch umzurichten muss? Eine denkende Entgleisung ohne Betrimmung der Maschine und der ersten Wagen ist undenkbar. Die Baudirektoren müssten annehmen, dass der Zug infolge der Entgleisung umkippen und die Mehrzahl der Menschen getötet oder verbrannt werden würde. Was aber sollten die Räuber dann beginnen? Eine die Schwerenwendeten in die Gebirge schleppen und für deren Herausgabe ein Lösegeld verlangen? Diese Möglichkeit kann hier nur ein mittleres Sachen entlocken. Deshalb „verneint“ man hier nicht, sondern man weiß, dass die ganze Entgleisungsgefahr erstanden ist und man kann nur nicht begreifen, wie das technisch so hochgebildete Europa an diese plumpen Füße begegnete! Deutmann in Konstantinopel erklärt offen, dass der Zug nicht entgleist ist, sondern rechts von den Zügen der Maschine angehalten wurde. Einige Schienen müssen allerdings ausgerissen oder vielleicht losgelöst worden sein, aber dies geschah entweder nach dem Anhalten des Zuges, oder aber der Zugführer wurde durch Signale aus das Fahrzeug davon verständigt, um die Maschine zum Stehen zu bringen, ehe er an die losgelösten Schienen kam. Deshalb ist es nicht anders denkbar, als dass der Unfall zuvor zwischen dem Räuber und dem Zugpersonal verübt wurde. Nur dann ist das eigentümliche Verhalten der Räuber, des Maschinisten und des Fahrzeugführers zu erklären. Warum aber wurde dieser Punkt in allen Berichten bisher umgangen? Nun, der Hauptpunkt wurde doch durch die Gewandtheit der orientalischen Bahnen und damit zum Mindesten deren Ausbildung an den europäischen Bahnenplänen in Frage gestellt. Und Herr Stommen, der bei seinen Gesellschaften auf das Entgegengkommen der orientalischen Eisenbahn-Dienststellen angewiesen ist, wird ebenfalls lieber an die Wiederaufnahme der östlichen Bahnen glauben, als die Gewandtheit der östlichen Bahnen, als die Gewandtheit einer Zahl an ausländischen Wagen, in welchen noch heute der Geist ihres Begründers lebt fort. So wird auch das Geschick des Peter I. verständlich, welches wegen des Vorfalls gleich das ganze russische Reich unter Polizeiaufsicht stellen wollte; diese Maßregelung sollte nur die Furcht verhindern, welche man in gewissen Kreisen der Haute finance darüber empfand, dass die Worte funktiv von ausländischen Unternehmen etwas höhere Garantien fordern könnte.

**Amerika.** Seit einigen Tagen berichtet in New-York sowie in den Küstenstädten ungewöhnliche Hitze. Das Thermometer verzeichnet 100 Grad Fahrenheit. Viele Personen erlagen dem Sonnenstich, schwere Gewitter rüttelten allenhalben großen Schaden an, ohne die Hitze zu mindern.

Neben St. Louis in Mexiko ergoss sich eine Wasseroase, welche das Bergwerk unter Wasser setzte und die Umgebung überschwemmte. 25 Personen wurden getötet, 35 mehr schwer verletzt.

**Chile.** Die Kammer nahm eine Bill an, welche den Bürgern ermächtigt, eine Avangarde von 20 Millionen zur Ausrüstung des Kampfes aufzunehmen. — Der Kongress genehmigte die öffentliche Bereitstellung alles im Staatswesen als Metalldeckung für den Papiergeldumlauf angekommenden Goldes und Silbers.

### Kunst und Wissenschaft.

+ Die König. Hofoper bringt heute die „Sicilianische Bauernkriege“ mit Art. Maltes als Santuzza zur Wiederholung. Dem Wagnerschen Werk voran geht Brull's „Goldenes Kreuz“. Die Vorstellung beginnt halb 7 Uhr. Morgen, Sonntag, über acht Tage findet die letzte Opernaufführung vor den Herren statt.

+ König. Hofoper. Die vorerstige vierte Aufführung von Carl Graumann's romanistischen Oper „Mélusine“ vollzog sich in Gegenwart Sr. Majestät des Königs und gleich den vorhergegangenen Vorstellungen vor gänzlich ausverkauftem Hause. Die Aufführung war auch diesmal wieder eine ausgezeichnete und in allen Einzelheiten vollendet, die sowohl ihrem genialen Leiter, Herrn Generalmusikdirektor Schuch, der König, Kavalkade und den Vertretern der Hauptparteien, den Damen Maltes, v. Chavanne und den Herren Schiedemann, Anthes und Nebuschka laute und touchante Anerkennung zu Theil werden ließ. Es gelingt wohl nur einem allgemeinen Kunstreichtum entsprechen, wenn man das Werk vor Eintritt der Herren noch einige Male wiederholt — vorgestern bemühten sich u. A. auch eine ganze Anzahl von Fremden vergeblich, Plätze für die Vorstellung zu erlangen.

+ In dem Schwank „Der Gaulkönigsteufel“ wird heute im Neidheimertheater Herr Gustav Hammeyer, ein geborener Dresdner, in der Rolle des Leutnants von Blaubeuren zum ersten Mal aufführen.

+ Die Generalintendant der König. Hoftheater hat den Vertrag mit Herrn Ballettmästere Röhl. Röller, welcher dem Ensemble der König. Hofoper bereits 16 Jahre angehört, auf weitere 5 Jahre unter erhöhte Bedingungen verlängert.

+ Die Herren Percy Sherwood und Sommermusiker Edmund Cokless' 10 Sonaten für Klavier und Violin im Saale von Braun's Hotel.

+ Vesper in der Kreuzkirche, heute Nachm. 2 Uhr. Nach einleitendem Orgelvorspiel werden zur Aufführung kommen: 1) „Gloria in Deo, der Herr“ (Agnus (Almacht) von Artur Schubert für Chor, Solo und Orchester (Sopran-Solo gesungen von Fräulein Eva Galster), bearbeitet von Carl Raunberger 2. „Gott, Du bist mein Gott“ (In der Stille, Psalm 63 von Chor, Solo und Orchester (op. 21, 1. W.) von Carl Reinhardt). Die Soli haben übernommen: Fräulein Eva Galster, Fräulein Marie Binder, Herr Edward Mann und Herr Heinrich Rieger.

+ Große Erfolge hat in diesen Tagen, wie bereits gemeldet, auch im Berliner Leiningertheater die Aufführung von Mascagni's „Cavalleria rusticana“ erzielt. Das Berliner Publikum nimmt die Oper mit einem außergewöhnlichen Enthusiasmus auf. Bei allen Hauptnummern bricht machiger Beifall los; das berühmte „Amico“ mag regelmäßig wiederholt werden. Dieser Erfolg macht uns so mehr für die unvermeidliche dramatisch-musikalische Art Mascagni's, als die äusseren Bedingungen dieser Darstellung nicht gerade die günstigsten sind. Weder der äusseren Ausstattung nach noch in der Richtung des sämtlichen Verkörperung können sich diese impropositio Darbietung eben mit der in Dresden messen. Das Leiningertheater, welches für die Zwecke des aufführungsmöglichen Werkes gebaut ist, bietet im alten Hinweis mehr Unvorteilhaftes als Vorteilhaftes. Die Sonderungen verschiedener Instrumente fallen aus dem Orchester heraus, flingen hart und leblos, der Schmetterstrom der Trommeln dringt nach aus dem kleinen Orchester in die Menge hinaus. Trotzdem erkennt man in diesem Dr. Mann einen bescheidenen Dirigenten, der den dramatischen Zug in Mascagni und Cokless' erfasst.

+ Große Erfolge hat in diesen Tagen, wie bereits gemeldet, auch im Berliner Leiningertheater die Aufführung von Mascagni's „Cavalleria rusticana“ erzielt. Das Berliner Publikum nimmt die Oper mit einem außergewöhnlichen Enthusiasmus auf. Bei allen Hauptnummern bricht machiger Beifall los; das berühmte „Amico“ mag regelmäßig wiederholt werden. Dieser Erfolg macht uns so mehr für die unvermeidliche dramatisch-musikalische Art Mascagni's, als die äusseren Bedingungen dieser Darstellung nicht gerade die günstigsten sind. Weder der äusseren Ausstattung nach noch in der Richtung des sämtlichen Verkörperung können sich diese impropositio Darbietung eben mit der in Dresden messen. Das Leiningertheater, welches für die Zwecke des aufführungsmöglichen Werkes gebaut ist, bietet im alten Hinweis mehr Unvorteilhaftes als Vorteilhaftes. Die Sonderungen verschiedener Instrumente fallen aus dem Orchester heraus, flingen hart und leblos, der Schmetterstrom der Trommeln dringt nach aus dem kleinen Orchester in die Menge hinaus. Trotzdem erkennt man in diesem Dr. Mann einen bescheidenen Dirigenten, der den dramatischen Zug in Mascagni und Cokless' erfasst.





Sonntag Alle nach dem Gottesdienst Rockwien d. Schubert, Verleihung, reine Lust, schöne Aussicht.

## Pumphäuschen! Alpenschänke!

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren täglich der günstigste Witterungspengel! Das erste in Dresden! Angenommener Ausverkauf, also dasselbe, schattiger Platz und tolle Bedienung.

## Menzel's Wein- und Frühstückss- Stuben.

29 Marienstraße 29

Hochdeutsche Räume.

Strenghaltige Frühstückskarte.

Kleine Preise.

ständig frische große

## Oderkrebse.

Spezialität:

Deutsche Rebe.

Elsässischer Wein,

Schoppen 30 Pf.

## Maitrank

von s. Moselwein

Meinheim Waldmeister.

Champagner

in Gläsern,

50 Pf.

Verdachtungsvoll Paul Menzel.

Der

## Stadt-Park,

das Kleinod für Dresdner Familien, an der Elbe gelegen, bietet 2000 Personen den angenehmsten erholenden Aufenthalt im Herzen der Stadt, unter 50 alten Lindenbäumen genießt man, gesegnet von mildem Wind.

täglich Concert

von den besseren u. abwechselnden Kapellen, verbunden mit Altvangelischen in Dresden, welche die Ausführung in Dresden nicht ausstellt, kein Programm besteht, so dass es auf der Bastei vor dem Römerberg Platz vor dem Norden vor dem Vereinswelt, Ande und gelte nichts jenseits des gleichen.

## Gewerbehaus Dresden.

Täglich geöffnet:  
von 9 Uhr vormittags bis  
7 Uhr abends,  
Sonntags von 11 Uhr bis  
7 Uhr.

## Ausstellung von Porzellan, Chinalwaren und Glas.

Dienstags und  
Festtags bis 10 Uhr abends  
bei elektrischer Beleuchtung.  
Eintrittspfennig:  
Erwachsene 50 Pf.  
Kinder 20 Pf.

Damit verbunden eine  
**Lotterie**  
ähnlicher Gegenstände.  
2000 1 Mark.

## "Liebenecke".

Einzig wahrer Ausdruckpunkt.

## Achtung! Heute Alle bei Dietrich.

Schäferstraße Nr. 28,  
da ist's gemütlich, Speisen und  
Getränke vorhanden.

Zimmergrau Mittag- u. Abendisch.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

10 Lößlawitzerstr. 10.

Seit 6 Jahren  
täglich der günstigste Witterungspengel!  
Das erste in Dresden!  
Angenommener Ausverkauf, also dasselbe,  
schattiger Platz und tolle Bedienung.

me  
soohl Jahn-  
narnadeln,  
detteln und  
man billige  
ring Jr.,  
sp. 15. H.  
und billige

R  
bei Schule,  
e. Rewar.  
er. M. R.

chen,  
mentaschen,  
Baedeker,  
aid. Porte-  
Holen-  
billigt bei  
tische 11.  
aaren-Spe-  
R

ng!  
reissen der  
tautel für  
er  
Übersicht,  
ichir. 14.  
Veritas.

itzt

Scheitel,  
wenn man  
sätzlich ei-  
beraten, von  
Scheitel Leo  
5. 1. Gang,  
sagte kein  
absonder  
erhalt nur  
von höchst  
in Wieder-  
bewerbs mit  
K.

sten

sonders das  
Richard

frage Nr. 12.

Von. G.

eine Mutter

ster  
stig u. auf  
zu O. G.

A. O.

richir-

übergeordnete S.  
u. billigte  
Rückert.

zutragen?  
S. Ende der  
G.

an Harmonie-  
zien bedarf  
bei & Sohn,  
Schäfer E. S.

die aus  
• zur Zu-  
erischen  
selben bas-  
sieren.  
on. Nachr.  
20. Juni.  
mädelbergs".

Altstadt.

neun,

ten.  
o. Wagnag.

etzt

1. Januar

z. Z. 1. Februar

z. Z. 1. Februar</p

# Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.  
Täglich Concert

vom der Concert-Audience des Königl. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister Paul Hein.

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Eintritt 50 Pf.



vom der Audience des Regt. Sach. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 "Kaiser Wilhelm", König von Preußen. Direction:

Slabshautboist L. Schröder.  
Anfang 6 Uhr. Programm 5 Pf.

Die Direction.



Heute grosses  
Crenkler-Concert

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 1<sup>o</sup>11 Uhr.  
Das Concert findet bei jeder Witterung statt.

Auskunft u. Verkaufsstellen an den bekannten Verkaufsstellen.

Wiener Garten

Heute Sonnabend den 20. Juni

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. I. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 12.

Direction: Habsstrompeter W. Baum.

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Billets 50 Pf. in

dem Cigarrengeiste des Herrn Hildebrand zu den Villen.

Hochachtungsvoll M. Canzler.

N.B. Meine Wohnung befindet sich jetzt Schausafer 12, 1. W. Baum. Habsstrompeter.

Große Wirthschaft  
Königlicher Grosser Garten

Morgen Sonntag

Gr. Früh-Concert

von der Concert-Audience des Königl. Preußen Wirthschaft.

Direction: Kapellmeister Jul. Endler.

Anfang 1<sup>o</sup>6 Uhr. Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Stadt-Büff,

Waisenstraße 19, befindet sich direkt an der Elbe.

Grosses Extra-Concert.

Bei Sonnenuntergang auf großes Abendtheater

und Leibnung der Felsengruppe.

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll Julius Spiegler.

Nur kurze Zeit!

Neumann's Concert-Haus,  
8 Schössergasse 8.

Heute gr. Extra-Concert

Direction Herr Kapellmeister O. Andrä aus Königgrätz.

Eines Auftreten des Großherzogl. Meissenburg-Schwerinischen Instrumental-Virtuosen Mstr. Ordelly

in sehr erstaunlichen Leistungen, als: Tubaophon, Glas-

Chromonion, Glöckchen, Marakat, Röhre, Violin-Gummiröhre.

Beginn 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll E. O. Neuse.

Boulevard.

Friedrichs-Ufer 7. — Friedrichs-Allee.

Heute grosses Instrumental-Frei-Concert.

N.B. Den 28., 29. u. 30. d. Mon. finden in meinen

Vorlesungen grosse humoristische Gesangs-Concerte

unter Leitung von der renommierten Singviefelgesellschaft

Lossner. Beginn 4 Uhr Nachmittags.

Hochachtungsvoll Emma verw. Richter.

# Großes Sommer-Wettfahren

des Rad-Wettfaire-Verbandes zu Dresden  
und des Comitats Dresden der Allgemeinen Radfahrer-Union

auf der Seidel & Naumann'schen Rennbahn in Dresden-Gruna

(Eingang hinter der Vicaride oder Vicariale Concourse direct hinter dem Großen Garten)

Sonntag, den 21. Juni 1891, Nachmittags 4 Uhr.

J. A.: Preis-Corso der Dresdner Vereine,

Kampf um die Hochrad-Meisterschaft des Königreichs Sachsen

(Werthpreise M. 1500),

Austreten des Kunst-Meistersfahrs Herrn Paul Erbrecht aus Bernburg,  
sowie der berühmten Duettfahrer Herren Grabe und Schuler aus Dessau.

Preise der Plätze:

I. Tribüne, nummerirt, à M. 3.—, im Vorverkauf M. 2.50.	Stallplatz à M. 1.50, im Vorverkauf M. 1.25.
II. Tribüne à M. 2.—, im Vorverkauf M. 1.75.	II. Siebenplat à M. 1.—, im Vorverkauf M. 0.75.
III. Tribüne à M. 1.—, im Vorverkauf M. 1.25.	III. Siebenplat à M. 0.50, Wagenplatz 10 Mark.

Den Vorverkauf der Gartens haben gütig übernommen: die Herren G. Busse, Cigarrenhandlung, Wilsdrufferstr. 15 und

Ritter Johann, V. Wolf, Cigarrenhandlung, am Postplatz; C. Altenbach, Cigarrenhandlung, Striezelmarkt 29; A. Hildebrand,

Cigarrenhandlung, a. d. Augustusbrücke; H. Niedenführ, Fahrradhändlung, Wallstraße 14.

günstig, ein Gläser

Strassen und Vor-  
Grenzenstrasse, Holzeln nordlich  
treffen Stadtbahn, Waldhafen, Waldstrasse, Bergstrasse, Pariser-  
Schäfergasse, günstig, der  
stadtbildliche abnahme erlaufen

Gebäude, Kleidung, Heute während  
in gleich  
Tonhalle.

Heute gr. Garten-Concert. (Eintritt frei.)

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Achtungsvoll G. Gähde.

Die Concerte finden regelmässig Mittwochs und Sonnabends statt.

Gambrinus-Brauerei

Götzauerstraße 11. Heute sowie jeden Sonnabend

Grosses Frei-Concert ausgeführt vom 1. Dresdner Bandonionclub. Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Achtungsvoll Carl Erbsmehl.

Dampfschiff-Restaurant

Cotta-Dresden (Dampfschiff, Bahnhof und Quirinus-Hafeneinfahrt).

Idyllische Lage direct an d. Elbe. Schön, schattiger Garten, Reizende Fernsicht.

Hochachtungsvoll C. Agsten.

Donath's „Neue Welt“, Tolkewitz.

Mehrheit nach Leichtenstern 10 Uhr durch die ergebene Mi-  
tweite 10.30 werden öffnet, um 11 Uhr von heute Nachmittag  
11 Uhr an das Bierengeschäft für öffentlichen Besuch  
geschlossen ist.

Bitte daher entsprechend für heute eine zweite Nachfrage.

Sachverständig: M. Donath.

Brausse-Müller's

Neustr. 11. Concert-Haus. Neuzeit. 11.

Zäglich großes Concert. Direction: Herr M. Wendler.

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Eintritt frei.

Neu eröffnet! Neu! Im vorderen Parterre die

1. Dresdner Siebenerhalle und Frühstückslounge,

geöffnet von 7 Uhr am Hochzeitstag Brausse-Müller.

Schwimmende Ausstellung

auf der Elbe, Terrassenufer, oberhalb des Kgl. Belvedere.

Briesenwalfisch, 72 Fuß lang, 150,000 Pf. schwer, 14 Fuß hoch,

gewogen, wie sein Gewicht.

Junges, 16 Fuß lang, 2000 Pfund schwer.

Eintrittspreis: Erwachsen 30 Pf. Kinder und

Militär ohne Charac 15 Pf.

Gasthaus goldnes Ross, 28 Schäferstrasse 28.

Hente grosses Frei-Concert mit vollbesetzter Kapelle.

Anfang 1<sup>o</sup>8 Uhr. Achtungsvoll K. Dietrich.

Felsenkeller.

Morgen Concert und Ball. Achtungsvoll C. Weidelt.

SLUB  
Wir führen Wissen.







# Saison-Ausverkauf

vom 1. bis 4. Juli  
vorjährige Muster bedeutend billiger, aber netto,  
alle anderen Waaren mit 10 Proc. Rabatt.

Strumpfwaarenhaus

## Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Wallstrasse, Ecke Webergasse.

### Gummi-Artikel

aller Art, einfache Qualität,  
Bettunterlagen, Zus.  
verschieden billigst bei R.  
Friedrich, Vorplatz 1.



### Rappstute,

ehrbar, ausgedientes Chargenpf.,  
compt. der 1. von ein u. zweitg.  
get. kein übertrag. für nur 75  
Maf zu verl. Nach d. Wachtmeister  
Ulrich, Döllnig.



### Pferde-Verkauf

Sehr leidige Pferde, Schubkufen,  
Gummikufe, 5-6 Jahre alt, eis-  
spannt, abz. seines 4-6 Jahre  
alte Ponies, 8-12 Jahre alt,  
für schweren Zug, Reiten zum  
Fahren.

Poishalterei Dresden,  
den 1. Jann 1891.

**Bömmann.**

### Selmann's Cacao.

Zahrttrennung 5.



1891er  
seine weisse junge  
**Gänse,**  
**Gänse,**  
**Gänse.**  
wie alte Zarten mit Milch  
gemasertes

**Tafelgeflügel**  
diese Woche sehr billig  
Milchmast-  
Geöffnete-Handlung,  
Dresden, Zwingerstr. 26.  
Eigene Molkerei in Witten.

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Poststrasse 67  
(Ecke Brühlerstrasse)  
Marken & Musterschutz

Rüsch geöffnete

### Rinds- zungen

ohne Schmalz in vorzülicher  
Weise, feste, nicht ein  
zu öffnen zu beläugten. Preisen  
Russische Handlung,  
32 Weißbaurstrasse 32.

Der Zweck, welche weit  
zu verl. Kosten 10, pt.

10 Proc. Rabatt.

10 Proc. Rabatt.

10 Proc. Rabatt.

### Complexe Anzüge

aus vorzüglichen, teinvoll,  
Buchstaben mit elegantem Stil  
gearbeitet, verlaufen, um voll  
ständig zu räumen, zu ganz  
billigen Preisen.

**Adolph Jaffé,**  
Schöffer u. Kauzenstrassen-  
Gasse.

**Lüstre-**  
u. Leinen-Jackets  
und Joppen  
verkaufe schon von 2 M. an  
das Stück.

**Adolph Jaffé,**  
Schöffer u. Kauzenstrassen-  
Gasse.

### Knaben- Anzüge

in jeder Größe aus bestem  
reinem guten Buchstaben ge-  
arbeitet, verlaufen spottbillig.

**Adolph Jaffé,**  
Schöffer u. Kauzenstrassen-  
Gasse.



Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

### Guter Bausand

sehr eisig, in weichen Bönen  
neuen Transporten, Secretarie  
bei R. Seelig & Hille  
Pragerstrasse 35 36.

Eine leichte, gehärtete  
Halbhaise

zu kaufen geöffnet. No. 1. mit Preis-  
angabe unter T. 3. 312 in die  
Capo. d. Pt.

Mittensfabrik  
Herrlingerstrasse 9-8.

### Mechanische Kettenstühle und Rascheln mit Preßblech

werden zu tanzen g'sucht.  
Off. erbeten an Josef Hess,  
Strickwaren-Geschäft in Vogt-  
Gasse Nr. 9 (Schloß-Vogt).

1891er

**Adolph Jaffé,**  
Schöffer u. Kauzenstrassen-  
Gasse.

**Lüstre-**  
u. Leinen-Jackets  
und Joppen  
verkaufe schon von 2 M. an  
das Stück.

**Adolph Jaffé,**  
Schöffer u. Kauzenstrassen-  
Gasse.

**Knaben-**  
Anzüge

in jeder Größe aus bestem

reinem guten Buchstaben ge-  
arbeitet, verlaufen spottbillig.

**Adolph Jaffé,**  
Schöffer u. Kauzenstrassen-  
Gasse.

**Gebrüder Eberstein**  
Hofflieferanten  
Altmarkt 7.  
Eisbänke  
bei Gasse.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

Den besten  
**Thee**  
liefern  
R. Seelig & Hille,  
Pragerstrasse 35 36.

### D a m k.

Herrn Restaurateur Oswald Hänsel und Gattin  
sagen wir herzlichst bei ihrem Begegnung aus dem „Stadt-Park“ ihr freundliche Behandlung  
unseren herzlichsten Dank und danken angiebt, dass die langsehnte Ruhe Herrn und Frau  
Hänsel sehr bald wieder gut vollem Gesundheit verheißen möge.  
Dresden, den 18. Jann 1891.

### Sämtliches Personal

des Stabliement „Stadt-Park“.

## Deutzer Gasmotor,

beste Construction,

8 Pferdekräfte, wenig gebraucht, sehr gut gehalten, wie neu und außerordentlich vorzüglich  
arbeitend, in veränderndem Falb billig zu verkaufen. Weitere Anfragen werden  
unter J. B. 252 „Invalidendank.“ Dresden erbeten.

### Concurs-Ausverkauf

Schreiberstrasse Nr. 1, Eingang Güntherian.

Die zur Concursmiete der Firma A. Mühlbeier gebildeten Waren an  
Cylinderhüten, Filz- u. Strohhüten, Mützen für Herren  
und Kinder, Filzhüten, Regenschirme &c.

In großer Auswahl werden zu anderweit bedenklich herabgesetzten Preisen ausverkaust.

Bernhard Cauzler, Concursverwalter.

Concursmiete

1891er

Regenschirme:

zum Pfau

Frauen-  
Strasse

8.

Tafel-Butter

Geh. im e  
Leiden

Wagen gesucht,

1891er

Brut-Eier

von Kloßbüchsen a 50 Pf. sind  
zu verkaufen

Zoolog. Garten, Dresden,

am Bismarckstrasse Eingang

Piano

für 60 Mark zu verkaufen

Galeriestrasse 9, II.

Ein edler

Bernhardiner-Hund.

Welpenexemplar, ist für den festen

Preis v. 450 M. zu verkaufen

Galeriestrasse 13, I.

Ein schw

billigen

verkaufen

1 geb

zu 1

1891er

Matjes-

Heringe

1891er









# Nach England

reist man am besten und schnellsten über  
**Vlissingen** (Holland) - **Queenboro.**  
 Die grössten **Canaldampfer**, höchst comfortabel ein-  
 gerichtet, **electricisch** beleuchtet, fahren **zwei Mal**  
 per Tag.

## nach London.

Durchgehende Wagen, Directs, Bills.  
 Auskunft und Billetverkauf in **Dresden** bei **Ernst**  
**strack Nachf.**, sowis auf allen **Hauptstationen**.

Die Direction — **Vlissingen**.

## Außergewöhnlich günstiges Angebot.

Aufgabe der Überproduktion erstand ich nachbenannt mässig das Lager ganz enorm billig. Da es mir an Raum zur Unterbringung verbleben fehlt, sollen hier befragte Waren zu 1/2, 1/3 des höheren Preises durch den veranstalteten **Sonderverkauf** so niedrig als nur möglich verkauft werden:

## 3000 Paar Reisepantoffeln

mit falten und warmem Futter von 0,10 bis 1 1/2 Mk. Reise-  
 schuhe 1—2 Mk. **Strand- und Strandhosen** in farbig oder  
 ohne von 3—6 Mk., 1 Polon. **Jugendmodenhose** 2 1/2 Mk., 1 1/2 Mk. **Babyschuhe**, hell und dunkel, in den verschieden-  
 sten Größen von 0,70 bis 1 1/2, deren Füße entsprechend  
 der medizinischen Besteckung wohl sitzen, selbst bei einem um-  
 fassenden Gebrauch verändert, welche Füße sie erinnern.

Großartig bringt mehr herkömmliche Fabrikat gänzlich unterschie-  
 dige aller Sorten Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe. Schuh-  
 haus, Ball- und Männchenhose u. s. w. in entsprechender  
 Farbe. Alte Stoffbekleidung teils unbedeutende Abnahme  
 möglich. Hinzu noch Preis getilgt. **Wiederverkäufer** mögen  
 die oben Stelle freiwillig Person nehmen.

**Henri Wolff's Weindrosteihaus für Auskleidung,**  
**Schiffel-Straße, Ecke Wall-Straße,**



bei gleicher Güte bedeutend billiger als  
 transatlantischer.

Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Hinzu folgende alte Kataloge auf meine Kosten:

Generalvertreter für das Königreich Sachsen  
**F. R. Zschimmer, Dresden**, Al. Vierleinsstr. 8.

Vorratshaus in Dresden A.

bei den Herren: Hubert Schäufle, Weinstraße; Carl Seulen Nachf., Weinstraße; J. E. Wetze, Spiritusenholz, Zehnstraße; Hein. Thomesche, Spiritusenholz, gr. Kirchgasse; Moritz Heinig & Co., gr. Allee; H. F. Hünichen, Spiritusenholz, an der Kreuzkirche; A. Behmichen, Spiritusenholz, Kreuzkirche; F. Emil Richter, Weinstraße; Johann Gottlieb; Th. Techritz, Streitenerstraße; Felix Wernerstraße; Robert Fleischer, Wernerstraße; Carl Warthner, Vierleinsstraße; Leine-Straße; Albert Seeliger, Hauptstraße; Jakob Hermann, am Elbborg; Spaltheiz & Bley, Pfeifferstraße; E. J. Rötschke, Glaswitzerstraße; Eduard Lohringstraße; Emil Sauer, Glaswitzerstraße; Predari's Weinstraße; am Sterngäßchen A. Schikade, Spiritusenholz, Prinzessinstraße; Rob. Werner, Spiritusenholz; Moritzstraße; E. W. Künnemann, Töperstraße; Paul Flandorka, Spiritusenholz, an der Frauenkirche; Carl Bauer, Moerschstraße; Felix Pragenerstraße.

in Dresden-Neustadt

bei den Herren: Gustav Voigt, Spiritusenfabrik, Leinenstraße; C. F. Erler, Bentzstraße; Th. Mietzsch, Hauptstraße; Bruno König, Kammerstraße; C. Reichelt, Spiritusenholz; Nordstraße; Paul Ziegenbalg, Königstraße; Leine-Straße.

## Wer bei Bedarf Geld sparen will,

der beweise sich zu

## Albert Siede,

Uhren-Handlung.

gr. Brüdergasse 10, 1. Et.

Kein Laden!

Eine Feder einsetzen kostet nur 1 Mk., Glash. Zeiger  
 a 20 Pf. Reparaturen werden nur von mir selbst und unter  
 der Aufsicht ausgeführt. Durch direkte Einläufe in den Sessel  
 oder Empfang bei Kundenmiette bin ich in den Stand gesetzt  
 Ihnen zu helfen, jene zu tun, die überzeugend ist, wie  
 leicht es Ihnen zu fallen.

**A. Siede, gr. Brüdergasse 10, 1. Et.**

Kein Laden!

Preisgekrönt mit der gold. Medaille.

Aerztlich geprüft und  
 begutachtet.

Wohlschmeckend,  
 leicht verdaulich  
 und unbegrenzt haltbar.

Ersatz bei mangelnder Muttermilch  
 nob unberührtes, vollwertiges Nahrungsmittel  
 für Säuglinge und kleine Kinder.

Kosten pro Kilo 2 Mk. 120.  
 Erläuterungen in Dresden bei:  
 Dr. Seulen, Altmärkt 6.  
 Dr. Seulen, Apotheke,  
 Dr. Seulen, Apotheke 4.  
 Dr. Seulen, Löwen Apotheke,  
 Dr. Seulen, Löwen Apotheke,  
 Dr. Seulen, Löwen Apotheke.

**Sommerfrische**  
 Gasthof zu Bärenburg im Erzgebirge.  
 zweckd. Sommerwohnungen zu vermieten. Ernst Röber

## Sächsischer Volksfreund.

Unparteiisches Wochenschrift für Sachsen und Thüringen mit den

4 Beiblättern:

1. **Steine Postblatt.**

2. **Sächsische Chronik.**

3. **Sächsische Zeitung.**

4. **Sächsisches Allerlet.**

Abonnements-Bestellungen nehmen die in Sachsen u. Thüringen befindlichen Ausgabenstellen sowie die Postanstalten (Nr. 5121 der Zeitungs-Postverwaltung) zum Preise von 75 Pf. entgegen.

Jeder Abonneent (Vor-) Abonne gegen Einwendung ihrer Abonnements-Dauertung an den unterzeichneten Vertrag des am 1. Juli beginnenden neuen Quartals erhält unentgeltlich geschenkt:

Einen Vierteljahresband

Illustrirtes

Unterhaltungs-Mall.

105 Seiten 1 1/2 in Illustrir. ge-  
 bunden mit vielen Bildern, Ge-  
 sichtern u. s. w.

Zahlreiche neue Abonne-  
 menten werden mit  
 Belegaufschrift

Alexander Wiede, Chemnitz.

Noras baarsl. Kölle

"Sächsische Saarwälzer".

Ziege restorative Rosi-

mann ist in Dresden

um 100 in Bucher bei

Paul Heinrich, Schreiber

Carl Zahl, Buchdruckerei,

Alexander Gremer, 25. Den-

ziger Straße.

Herren, Schlesier & Zohn,

Streicher & Co.,

Gottlob, Göttingen.

Carola-Parmenie, 25.

Mor. Wiss. von 100

A. Neora & Cie.,

und andere in Köln.

Iphoher P. Petzold's

Kerzenplätzchen

(Gummi-Tafelchen)

zu 100 Stückchen 1 1/2

Mark sind in den Geschäft-

Gummi-Wäsche,

bestes Fabrikat, einzige

1 1/2 Mark je 100 Stück.

„Masse“.

Stück eingekleidet kann und

heute in Wettbewerbs Preis von 100 bis 125, bei 5 1/2 Pf. pro

Stück zu kaufen.

Arnold & Sohn,

Rammecker, Bechler & Hahn,

Wittich & Co., Schmid

und andere Geschäfte.

Specialität

Dr. med. Meyer,

Berlin, Lehndorffstraße 91, heißt

durch einen gleichartigen An-  
 klagefall, nicht mehr bestehen.

Die geheimen Krank-  
 heiten bei Männern & Frauen,

und Schwachsinnige, auch

in den Fortschritten Alters, ohne  
 Anstrengung des Patienten,

und auf die Kosten des Arztes.

Bei dem von 10—2 Uhr, 1—6

Augen, mit jedem Erfolg  
 bestellt.

Goldfisch-Gestelle

mit Goldfisch und Goldfisch-  
 zubehör.

oder Goldfisch und Goldfisch-  
 Zubehör



Vilm  
en.  
otel.  
einen berlebigen  
zusammenfassung. Ber-  
eit und Vorberei-  
tung.  
F. Witte.

t i. H.  
chtheit  
t voller Kost  
(Selbst).

usbad  
reihnte Badstun-  
dien gema-  
Mineralquellen,  
alanstalt.  
Rheumatismus,  
ibstrakte.  
Dr. J. Weller.

ck  
gegebene,  
e mit eigen-  
schaftlicher des-  
nung. Städ-  
schattungen  
hersteller  
Elegante  
Sofie Sanc-  
gen. Wohnges-  
tat. Markt-  
verbindung  
Bauwirth  
1 1/2 Stunde  
öffnung:  
postum.

all  
o berühmte  
(25-30° R.)  
des ganzen  
ne Wirkung  
agen, Neu-  
z von glän-  
uss- u. Hieb  
lenksteigfl-

estellungen  
in Teplice,  
öna,  
a. Rügen,

alte Lage, freie  
eingerichtet,  
die Zäune zu  
lassen.

ukirch

derbelle We-

setzte Binsen

aus dem Ma-

decaudatus.

Densee.

abend. Eine

unterricht, wie

am Abend

Artberg-

in langen

in zahlreichen

hohen euryp-

ten Hotels mit

zweiter eulpha-

to,

en. Bayer.

lauer Hot-

tel, Bad

der: Hotel

Fonio

n Folge der

rech den Ab-

ern her über

die Regionen

et und Lü-

ctoria.

Pellen, quie-

geln. Hier sind

zu Tiefen-

et Stahl

hauern und

etem 10-15

z. Brothels

Wiederhol-

ten.

Rh.

Seine gelegan-

Burggrafen

mann.

erg

erichtet Ende

tdorf,

und nicht 100

einmal 100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

100

